

II-2154 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1194 B

1987 -11- 06

A N F R A G E

der Abgeordneten Parnigoni
und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

betreffend Förderung der inländischen Fischproduktion und
Teichwirtschaft

In Österreich werden jährlich pro Kopf rund 3 kg Fische konsumiert. Davon entfällt allerdings auf Süßwasserfische nur 1/2 kg. In der BRD werden zum Vergleich pro Kopf 1 kg Süßwasserfische verzehrt.

Österreich besitzt im Waldviertel und in der Steiermark traditionelle Karpfenzuchtgebiete. Trotzdem müssen jährlich etwa 700 t Karpfen importiert werden.

Die Teichwirtschaft ist eine ausbaufähige Alternativproduktion. Zusätzlich Einkommen könnten für Landwirte geschaffen werden. Es wären keine Flächenprämien erforderlich. Derzeit mit hoher Stützung zu exportierende Futtermittel könnten ebenso wie Schlachtabfälle im Inland veredelt werden. Außerdem werden durch die Anlage von Teichen Getreideanbauflächen aus der Produktion genommen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die

A n f r a g e

1. Welche Maßnahmen zur Absatzsteigerung von Fischen im Inland sind in Zukunft vorgesehen ?
2. Welche Voraussetzungen zur Vergrößerung der teichwirtschaftlichen Produktionsflächen sind geplant ?

- 2 -

3. In welchem Umfang wird die Forschung in Bezug auf Produktionssteigerungen und Produktionssicherung forciert ?
4. Werden auch in Zukunft regionale Forschungs- und Beratungseinrichtungen, wie z.B. die ökologische Station Waldviertel, finanziell unterstützt ?